

## Anlagenstandort

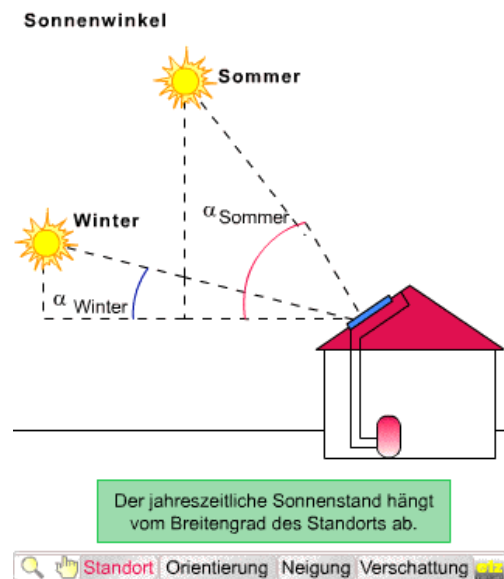
Standort, Himmelsrichtung, Neigung und Beschattung eines Solarkollektors entscheiden darüber, wie hoch der jährliche solare Energieertrag überhaupt sein kann.

Der Standort einer Solaranlage ist vor allem durch die Zahl der Sonnenscheinstunden und die jährliche Globalstrahlungsmenge gekennzeichnet. Der beste Neigungswinkel der Kollektorfläche gegen die Horizontale hängt vom Anwendungszweck, der Nutzungszeit und dem Orientierungswinkel ab.

Bei Positionierung des Kollektors ist das Beschattungspotential zu berücksichtigen. Bäume z.B. können noch wachsen und höher werden.

Kollektoren können nicht nur auf Dächern, sondern auch

- an Fassaden
- als Vordächer
- als Sonnenschutzelemente über Fenstern
- in freier Aufstellungsmontiert werden.



## Sprechertext

Der höchste solare Ertrag ist bei senkrechter Einstrahlung auf den Kollektor erzielbar. Das optimale Haus dreht sich und folgt dem Lauf der Sonne. Da auch einfachere nachführende Systeme relativ teuer sind, richtet man Solarkollektoren möglichst nach Süden aus und wählt den Neigungswinkel je nachdem ob man im Sommer, im Winter oder übers ganze Jahr gesehen die größten Erträge ernten möchte. Selbstverständlich ist eine Verschattung zu vermeiden.